

### Abfallbilanz 2006

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) ist der Landkreis Harburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der Abfälle zu erstellen. Außerdem sind die Entsorgungswege sowie die Kosten der Entsorgung darzustellen. Die Abfallbilanz ist öffentlich bekanntzumachen. Die nachfolgenden Bilanzen geben Auskunft über die vom Landkreis entsorgten Abfälle in dem Jahr 2006, wobei die nach der Satzung ausgeschlossenen Abfälle (gefährliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe) unberücksichtigt bleiben.

Aus den nachfolgenden Übersichten ergeben sich die angefallenen Siedlungsabfälle, die durch den Landkreis entsorgt wurden. Aus den weiteren Übersichten ergeben sich die vom Dualen System Deutschland AG gesammelten Mengen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Abfallgruppen mit den Vergleichszahlen des Vorjahres dargestellt.

Die Altpapiersammlung ist zweimal dargestellt. Der Großteil des Altpapiers besteht aus grafischen Papieren, für die der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) entsorgungspflichtig ist. Die dualen Systeme als Systembetreiber gemäß Verpackungsverordnung benutzen das Sammelsystem des örE für Verpackungsabfälle aus Papier, Pappe und Kartonagen mit.

#### Kosten für die Abfallentsorgung

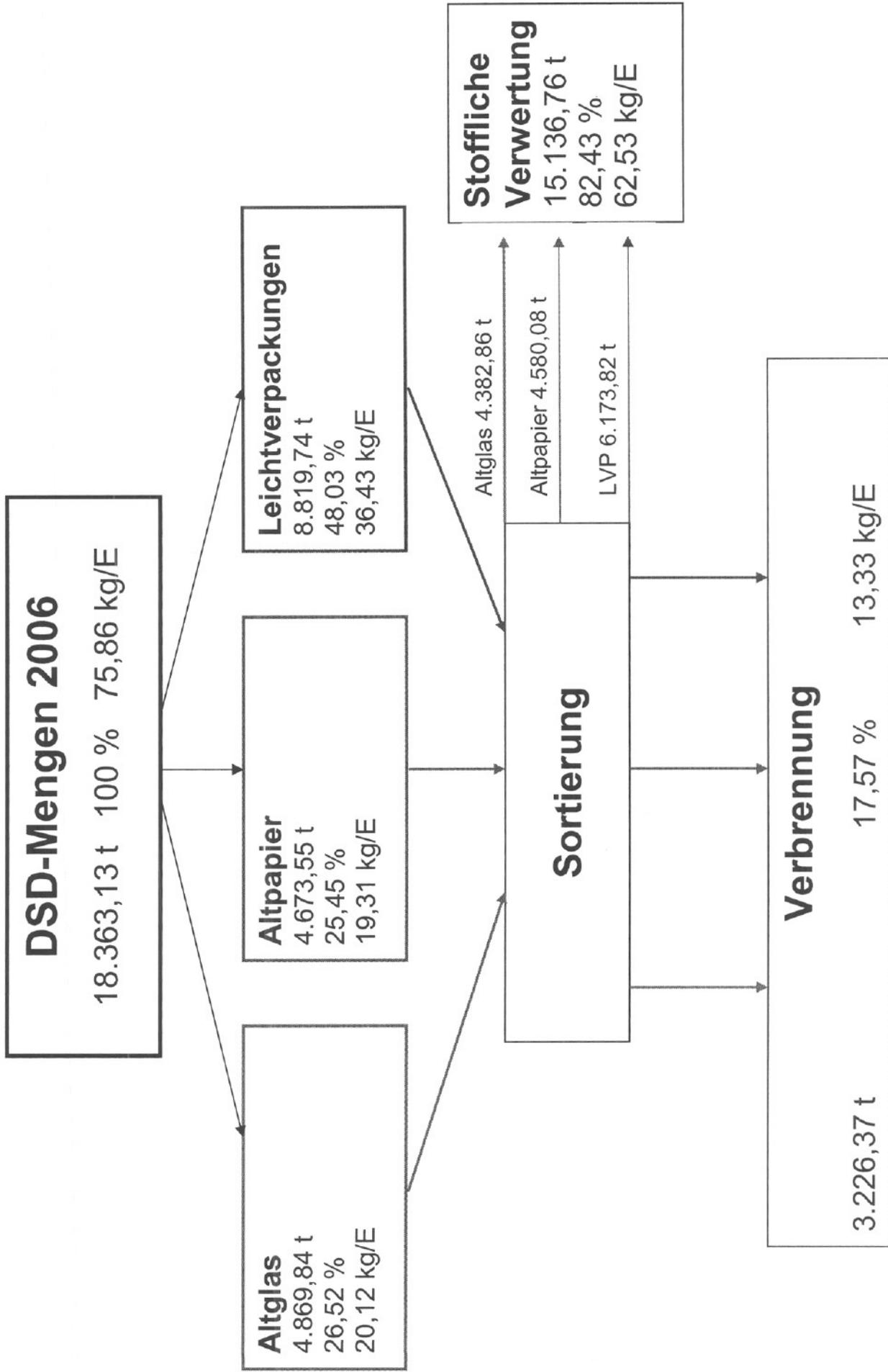
	<u>2005</u>	<u>2006</u>
Kosten	22.467.283,03 EURO	24.620.005,13 EURO
Erträge	22.633.703,13 EURO	24.751.808,04 EURO
Überdeckung	166.420,10 EURO	131.802,91 EURO



Rainer Rempe

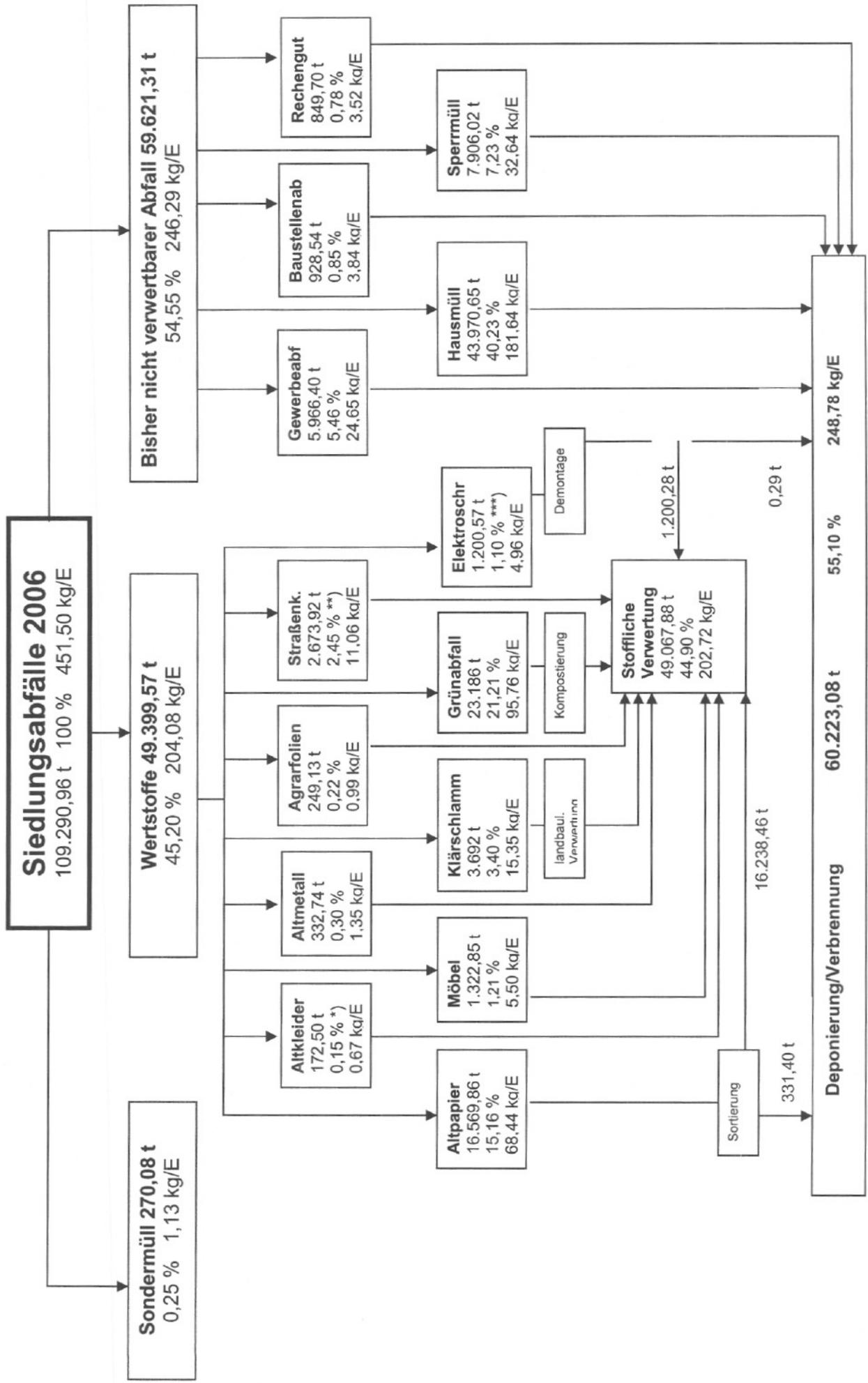
# Landkreis Harburg

Betrieb 81  
242.060 Einwohner am  
30.06.2006



# Landkreis Harburg

Betrieb 81  
242.060 Einwohner am  
30.06.2006



\*) Altkleidermenge, die durch Depotcontainer erfasst wurde !

\*\*\*) Sammlung in den Städten Winsen und Ruchholz und in der FG Seevetal

\*\*\*\*) incl. 240,97 t Kühlergerätegehäuse

## Betrieb Abfallwirtschaft, erstellt am 29.03.2007

## Vergleichszahlen 2005 - 2006

Abfallart	2006 t	2005 t	Abweichung t
<b>Siedlungsabfälle gesamt</b>	<b>109.290,96</b>	<b>106.423,16</b>	<b>2.867,80</b>
<i>Abfall zur Beseitigung davon:</i>	<i>59.891,39</i>	<i>59.153,61</i>	<i>737,78</i>
Hausmüll	43.970,65	43.905,10	65,55
Sperrmüll	7.906,02	7.918,71	-12,69
Sondermüll	270,08	269,78	0,30
Gewerbeabfall	5.966,40	5.841,53	124,87
Baustellenabfall	928,54	624,97	303,57
Rechengut	849,70	593,52	256,18
<i>Abfall zur Verwertung davon:</i>	<i>49.399,57</i>	<i>47.269,55</i>	<i>2.130,02</i>
Altpapier (ohne DSD-Anteil)	16.569,86	16.318,29	251,57
Altmetall	332,74	746,63	-413,89
Grünabfälle	23.186,00	21.155,00	2.031,00
Möbel	1.322,85	747,65	575,20
Altkleider	172,50	170,37	2,13
Agrarfolien	249,13	324,38	-75,25
Klärschlamm	3.692,00	3.692,00	0,00
Elektroschrott	1.200,57	1.160,19	40,38
Straßenkehrschutt	2.673,92	2.955,04	-281,12
Stoffliche Verwertung nach Sortierung	49.067,88	47.105,55	1.962,33
Deponierung/Verbrenn.	60.223,08	59.317,61	905,47
Einwohner per 30.06.	242.060	240.599	1.461

## Erfasste Mengen Duales System Deutschland GmbH

Wertstoffe gesamt	18.363,13	19.213,06	-849,93
davon:			
Altpapier	4.673,55	4.602,60	70,95
Altglas	4.869,84	5.980,00	-1.110,16
Leichtverpackungen	8.819,74	8.630,46	189,28
Stoffl. Verwertung nach Sortierung	15.136,76	15.159,47	-22,71
Verbrennung	3.226,37	4.053,59	-827,22
Einwohner per 30.06.	242.060	240.599	1.461